

## Informationen über Management-Weiterbildung

**Herausgeber und Chefredaktion:** Bärbel Schwertfeger (V.i.S.d.P.), Bellinzonastraße 7, 81475 München, Tel. +49 (0)89 7555360, [bschwertfeger@mba-journal.de](mailto:bschwertfeger@mba-journal.de)  
**Anzeigen:** [anzeigen@mba-journal.de](mailto:anzeigen@mba-journal.de)  
**Bildnachweis:** Soweit nicht anders angegeben © bei den Schulen oder Anbietern

### MBA News

#### FT-Ranking: IE mit bestem Online-MBA

Die spanische IE Business School hat mit dem Global Online MBA erneut den besten Online-MBA im Ranking der *Financial Times (FT)*. Auf Platz 2 liegt der Global Online MBA der britischen Imperial College Business School, der im vergangenen Jahr noch auf Platz 3 lag. Es folgt die Warwick Business School auf Platz 3 (Vorjahr Platz 2). Platz 4 und 5 erreichen zwei amerikanische Schulen: die Marshall School of Business der University of Southern California und die Tepper School of Business der Carnegie Mellon University.

Platz 6 geht an die Business School der britischen Durham University, die sich damit um zwei Plätze verbessert. Auf Platz 7 findet man die Australian Graduate School of Management, die letztes Jahr nicht dabei war.

Auf Platz 8 liegt die School of Management des italienischen Politecnico di Milano (Vorjahr Platz 10). Es folgen die beiden britischen Schulen Birmingham Business School und die School of Management der University of Bedford, die beide 2023 nicht dabei waren. Mit nur zehn Schulen spiegelt das *FT*-Ranking nur einen geringen Anteil der Online-MBAs wider. Allein in den USA gibt es mehr als 350 Online-MBAs.

Das Ranking basiert auf 20 verschiedenen Kriterien. Die Antworten der Absolventen fließen in neun Kriterien ein, die zusammen 59 Prozent des Gesamtgewichts ausmachen. Weitere zehn Kriterien beruhen auf den Daten der Schule und machen 31 Prozent aus. Das durchschnittliche Alumni-Gehalt drei Jahre nach Abschluss des Programms und der prozentuale Anstieg des Alumni-Gehalts im aktuellen Job gegenüber dem Gehalt bei Abschluss des Programms ergeben 24 Prozent des Gesamtrankings. Die Online-Interaktion, also wie Alumni die Interaktion von Studie-

renden, Teamarbeit und die Verfügbarkeit der Fakultät bewerten, wird lediglich mit zehn Prozent bewertet. Dabei ist sie eigentlich das wesentliche Element. Internationale Professoren und Studierende sowie weibliche Mitglieder im Board machen ebenfalls zehn Prozent der Bewertung aus. Weibliche Professoren und Studierende und Frauen im Board zählen zu sieben Prozent.

Das höchste Gehalt weist die Imperial College Business School mit 218.315 Dollar auf. An zweiter Stelle steht die Marshall School an der University of California mit 209.000 Dollar. Die kalifornische Schule erreicht auch den größten Zufriedenheitswert und Platz 1 bei der Online-Interaktion. Die IE Business School liegt beim Gehalt mit 205.088 Dollar auf Platz 4.

„Online-MBA-Absolventen, die an Schulen in Nordamerika studiert haben, zahlen die höchsten Kurskosten“, berichtet die *FT*, „werden aber drei Jahre nach Abschluss mit den höchsten Gehältern belohnt. Schulen in Großbritannien haben die niedrigsten Studiengebühren, aber die Vergütung ihrer Absolventen liegt drei Jahre nach dem Abschluss im Durchschnitt nur 1.000 Dollar unter der der US-amerikanischen und kanadischen Alumni.“

Der Global Online MBA der IE Business School belegt den ersten Platz in den Kategorien weiblicher Lehrkörper, weiblicher Vorstand, internationale Studenten, internationaler Vorstand, internationale Arbeitsmobilität und Branchenvielfalt. Die Madrider Schule belegt außerdem den zweiten Platz bei der Programmdurchführung, der Online-Interaktion, der ESG-Lehre und dem CO<sub>2</sub>-Fußabdruck der Schule.

Die Umwelt- und Klimaziele wurden letztes Jahr zum ersten Mal berücksichtigt. ESG (Umwelt, Soziales und Unternehmensführung) bewertet den Anteil der Unterrichts-

## EDITORIAL

### Goodbye GMAT?



Jahrzehnte lang macht der Anbieter gutes Geld mit dem Zulassungstest GMAT. Wer an eine Business School wollte, um sich für ein MBA- oder ein Master-Studium zu bewerben, musste den Test vorlegen und dafür bezahlen. Manche trainierten und übten Monate lang oder machten - sofern sie es sich leisten konnten - teure Kurse, um eine möglichst gute Punktzahl zu bekommen. Doch weil die Testzentren wegen der Corona-Pandemie geschlossen waren und die Online-Versionen oftmals ihre Probleme hatten, verzichteten immer mehr Schulen auf den MBA-Zulassungstest. Und der Anbieter des Tests machte Verluste. Der Test sei nicht mehr unbedingt notwendig, hieß es. Zudem gab es schon lange Kritik am GMAT. Bereits 2015 zeigte eine umfangreiche Analyse von Zulassungsunterlagen und Jobs von mehr als tausend MBA-Absolventen an der kanadischen Rotman School of Management in Toronto, dass der Test unbrauchbar ist, um die Employability der MBA-Absolventen vorherzusagen. Der Test messe lediglich die Fähigkeiten der Bewerbenden, das Studium gut zu bewältigen, aber sage nichts über ihre späteren Jobchancen aus. Und darum gehe es letztendlich. Wer viel Geld für sein Studium zahlt, will auch einen gut bezahlten Job bekommen. Die Schulen würden daher das falsche Kriterium messen. Zwar betonen die Schulen stets, dass der GMAT-Wert allein nicht ausschlaggebend ist. Aber man fragt man sich schon lange, was der stark auf den US-Markt ausgerichtete Test wirklich aussagt. Qualifiziert die Berechnung von Dreiecken wirklich für ein Managementstudium? Business Schools müssen ihr Bewerbungsverfahren grundsätzlich überdenken. Denn die Essays, die MBA-Bewerbende zu einem bestimmten Thema („Was wollen Sie mit dem MBA erreichen?“) schreiben müssen, lassen sich inzwischen durch Künstliche Intelligenz (KI) verfassen. Selbst Referenzschreiben können so optimiert werden. HR-Experten wundern schon lange, warum man an den Business Schools nicht valide eignungsdiagnostische Verfahren für die Bewerberauswahl heranzieht. Da stochert man lieber im Nebel, bewertet Social-Media-Kanäle, setzt auf unstrukturierte Interviews und den GMAT.

Bärbel Schwertfeger



Geschäftskomplex Cines Torres

stunden in den Kernkursen, die ESG-Themen gewidmet sind, sowie der Anteil der Zeit, die darauf verwendet wird, zu lehren, wie Organisationen eine Netto-Nullbilanz erreichen können.

Online-MBAs, die in das Ranking aufgenommen werden, können ein Vollzeit-, Teilzeit- oder flexibles Programm sein. Die Schulen müssen von AACSB oder EQUIS akkreditiert sein. Das Programm sollte in den letzten vier Jahren kontinuierlich durchgeführt worden sein. Mindestens 70 Prozent der MBA-Inhalte müssen online vermittelt werden. Das Programm kann entweder synchron oder asynchron sein. Die Teilnehmer müssen vor der Einschreibung ein Auswahlverfahren durchlaufen. Mindestens 30 Studierende pro Jahr müssen das Programm vor drei Jahren und in jedem folgenden Jahr abgeschlossen haben. Zum Abschluss des Studiengangs muss es ein Prüfungsverfahren geben. Die Business School muss über mindestens 20 ständige Vollzeit-Lehrkräfte verfügen. Der MBA muss in englischer Sprache abgehalten werden.

Laut FT haben insgesamt 25 Schulen ihre Daten für das diesjährige Ranking eingereicht. Einige haben allerdings eine zu geringe Rücklaufquote bei der Umfrage unter den Absolventen gehabt. Zehn Schulen wurden gerankt. Das zeigt, dass das Ranking nur eine geringe Attraktivität für die Schulen hat und wenig aussagekräftig ist.

[www.rankings.ft.com](http://www.rankings.ft.com)

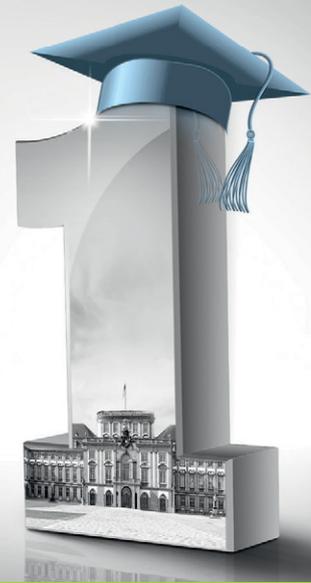
#### EDHEC kündigt neuen Online-MBA an

Die französische EDHEC Business School hat einen neuen Online-MBA angekündigt, der zu hundert Prozent online sein soll. Das Programm wurde von EDHEC Online entwickelt, der digitalen Lernplattform der Schule. Die Plattform bietet bereits drei Master of Science-Abschlüsse (Data Management & Business Analytics, International Business Management und Corporate Finance) sowie eine Vielzahl von Online-Zertifikaten und MOOCs an.

Das Online-MBA-Format kombiniert wöchentliche virtuelle Live-Kurse mit asynchronen Aufgaben und Gruppenarbeit. Das Programm arbeitet mit mehreren EDHEC-Forschungszentren zusammen, um aktuelle Inhalte zu aktuellen geschäftlichen Herausforderungen zu erstellen. So wird das EDHEC Risk Climate Impact Institute beispielsweise

# One of a kind!

**You will hardly find a better place at which to unlock your full potential. Study at Germany's leading business school and experience research and teaching at the highest international level.**



## We offer you programs for all career stages:

- Mannheim MBA (Full- or Part-Time)
- Mannheim Executive MBA
- ESSEC & MANNHEIM Executive MBA
- Master in Management Analytics (Full- or Part-Time)
- Mannheim Master in Sustainability and Impact Management
- Mannheim Master of Accounting & Taxation

**MANNHEIM**  
BUSINESS SCHOOL  
[www.mannheim-business-school.com](http://www.mannheim-business-school.com)



Lektionen über grüne Finanzen zur Schaffung einer nachhaltigeren Wirtschaft erarbeiten. Der EDHEC-Lehrstuhl für kriminelles Risikomanagement wird die Mechanismen des Schwarzmarktes und Themen wie Menschenhandel, Geldwäsche und Cyberkriminalität behandeln. Und der Lehrstuhl für Foresight Innovation & Transformation wird den Teilnehmern helfen, eine langfristige wirtschaftliche Vision zu entwickeln, die Fortschritte in der Künstlichen Intelligenz und innovative neue Geschäftsmodelle berücksichtigt. Der Online-MBA soll 18 Monate dauern

und zwei Schwerpunktthemen haben: Nachhaltigkeit und digitale Transformation. Anschließend absolvieren die Studierenden ein dreimonatiges Beratungsprojekt, bei dem sie mit CEOs an einer Nachhaltigkeits- oder digitalen Herausforderung arbeiten. Danach können sie eine dreimonatige Spezialisierung in den Bereichen Strategic Foresight & Innovation oder Finance of Climate Change & Sustainable Investing wählen.

Für seinen Online-MBA entwickelt EDHEC eine Reihe von „digitalen Lernexpeditionen“. Diese sind den persönlichen Unternehmensbesuchen eines traditionellen MBA-Studiums nachempfunden, aber so konzipiert, dass die Studierenden von zu Hause oder aus dem Büro virtuelle Touren unternehmen können. „Das traditionelle Webinar ist sehr statisch. Man sitzt vor seinem Bildschirm und erklärt verschiedene Dinge“, sagt Loick Menvielle, Direktor des EDHEC Online MBA. Man versuche ein hohes Maß an Engagement aufrechtzuerhalten, um eine neue Art von Erfahrung zu bieten.

Dabei werden die Studierende auch die Plattform der FOME-Allianz nutzen, bei der EDHEC Online Gründungsmitglied ist. Die Allianz besteht aus zwölf Business Schools, darunter die Imperial College Business School, die ESMT Berlin und ESADE Business School

Die Studierenden haben auch Zugang zu dem LEAD360-Programm zur Förderung von Führungskräften und beruflicher Entwicklung sowie zu einer persönlichen Karriereberatung.

Es wird zwei Studienanfänge pro Jahr geben, den ersten im Herbst und einen weiteren im



Online-MBA

IMD Executive Education Center

© Bärbel Schwertfeger



Leistungen in den Bereichen strategisches Management und Innovation, die aktive Beteiligung von Studierenden, Lehrkräften und Mitarbeitern, Lernen und Lehren sowie akademisches und berufliches Engagement.

Die 1916 in den USA gegründete AACSB International ist die älteste und weltweit größte Akkreditierungsorganisation. Sie akkreditiert keine einzelnen Programme, sondern stets die gesamte Business School – in Deutschland entspricht das der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.

AACSB und das europäische Gütesiegel EQUIS gelten international als die wichtigsten Akkreditierungen. Dabei ist EQUIS deutlich restriktiver bei der Vergabe der Akkreditierung. Sie hat derzeit 221 akkreditierte Schulen in 45 Ländern.

[www.aacsb.edu](http://www.aacsb.edu)

### IMD: Sommerpraktika für MBA-Studierende

Wie kann ein Programm gestaltet werden, das es den Studierenden ermöglicht, im Sommer Praktika zu absolvieren, ohne den ohnehin schon intensiven elfmonatigen Studienplan zu unterbrechen? Dazu hat das IMD in Lausanne jetzt eine Lösung gefunden.

Ab der Class of 2024 haben die Studierenden zwei Möglichkeiten: eine vierwöchige Pause im Juli, gefolgt von vier Wochen Wahlkursen, oder ein achtwöchiges Vollzeit-Sommerpraktikum, das bei Erfüllung bestimmter Aufgaben als akademische Leistung angerechnet wird. Das sei eine Gelegenheit, einen Vorsprung auf dem Arbeitsmarkt zu bekommen, da viele Unternehmen die Sommerpraktika als Quelle für feste Stellen nutzen, sagt Omar

Frühjahr. Jedes Programm soll rund 20 Studenten aufnehmen. Der neue Online-MBA kostet 39.000 Euro.

Die 24-monatige Online-Version ist eines der vier MBA-Programme an der EDHEC. Die fBusiness School bietet einen zehnmonatigen Global MBA, einen Executive MBA und einen Executive MBA in Healthcare Innovation and Technology an, beides berufsbegleitende Programme, die zwischen 16 und 19 Monaten dauern.

Die EDHEC Business School mit Standorten in Lille, Nizza, Paris, London und Singapur hat 8.600 Studenten im Grund- und Hauptstudium 175 Professoren und Forscher. Sie hat eine Akkreditierung von AACSB, AMBA und EQUIS. Im Global MBA Ranking der Financial Times liegt sie 2024 auf Platz 57 weltweit.

[www.edhec.edu](http://www.edhec.edu)

### AACSB International akkreditiert sieben Schulen

Die Ahlia University in Bahrain, die Hefei University of Technology in China, die University of Portsmouth in Großbritannien, die Sukkur IBA University in Pakistan, die Universidad EAFIT in Kolumbien, die Ashland University in Ohio, USA, und die tschechische VSE Prague University of Economics and Business haben die AACSB Akkreditierung erhalten. Letztere verfügt bereits über eine EQUIS-Akkreditierung.

Damit sind 1.019 Institutionen in über 65 Ländern und Gebieten akkreditiert. Das Engagement für die Akkreditierung sei ein Ausdruck des Engagements jeder Schule - nicht nur für ihre Studierenden, ihr Alumni-Netzwerk und ihre Wirtschaftsgemeinschaft, sondern für die Gesellschaft als Ganzes, sagte Stephanie Bryant, Executive Vice President und Global Chief Accreditation Officer bei AACSB.

Deutschland hat 13 akkreditierte Schulen: die ESMT Berlin, die Frankfurt School of Finance & Management, die EBS Business School, die Goethe Universität Frankfurt, die HHL Leipzig Graduate School of Management, die Hochschule Pforzheim, die Hochschule Reutlingen, die RWTH Aachen, die Mannheim Business School, die TUM School of Management, die Westfälische Wilhelms-Universität Münster und die WHU – Otto

Beisheim School of Management. Im November 2023 kam die Graduate School der Hochschule Heilbronn dazu.

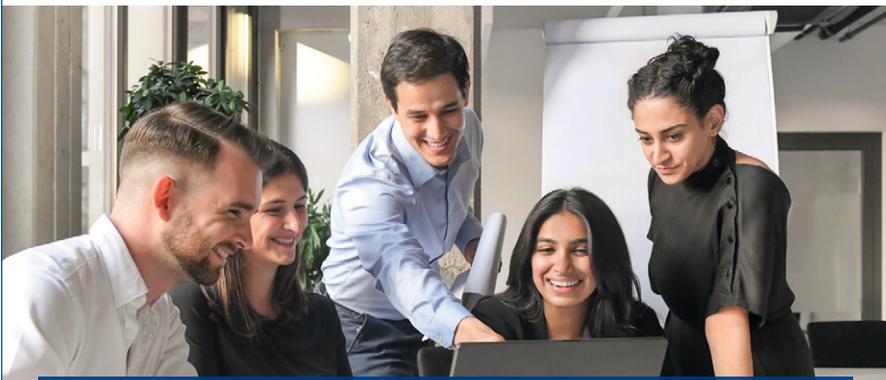
Die Akkreditierung ist ein Prozess, der eine strenge interne Ausrichtung, die Zusammenarbeit mit einem von AACSB zugewiesenen Mentor und eine von Fachkollegen durchgeführte Bewertung umfasst. Während dieses mehrjährigen Prozesses konzentrieren sich die Schulen auf die Entwicklung und Umsetzung eines Plans zur Anpassung an die Akkreditierungsstandards. Diese verlangen gute

Anzeige

**Excellence in  
Management  
Education**



**WHU**  
Otto Beisheim School of Management



**Develop a global business mindset.  
Become an influential and effective leader.**

<p><b>Full-Time MBA Program</b></p> <p>12 months Start: September</p>	<p><b>Part-Time MBA Program</b> (Weekend Format)</p> <p>24 months Start: September</p>	<p><b>Global Online MBA Program</b></p> <p>24 or 36 months Start: March and September</p>
---	--	---



**Top-ranked Full-Time MBA  
Program in Germany**

Financial Times Ranking



**WHU – Otto Beisheim School of Management**  
mba@whu.edu, www.mba.whu.edu

Toulan, MBA-Dekan und Professor für Strategie und Internationales Management.

Das IMD informiere zwar proaktiv viele renommierte Unternehmen über das MBA-Studium, aber es liege an den Studierenden, sich selbst für ihre Praktika zu bewerben, die vom Deans Office für den MBA genehmigt werden müssen. Die wichtigste Voraussetzung ist, dass das Praktikum karrierefördernd ist, z. B. ein Weg zu einer Festanstellung - was das ideale Szenario ist - oder eine Funktion, die den Studierenden glaubhafte Arbeitserfahrung in einem neuen Bereich vermittelt. „Dies ist die erste von vielen Bemühungen, auf eine sich entwickelnde Landschaft zu reagieren und unser MBA-Programm weiter zu verbessern“, so Toulan. „Im Jahr 2025 werden wir noch viel mehr tun.“

Die Sommerpraktika für IMD-MBA-Studenten werden den Zeitraum vom 1. Juli bis 25. August 2024 abdecken. Unternehmen, die an weiteren Informationen interessiert sind, können sich an [mbatalent@imd.org](mailto:mbatalent@imd.org) wenden. Um sich für das Programm zu qualifizieren, müssen die Praktika bezahlt werden.

2022 hatte das IMD eine Kehrwende beschlossenen. Waren ihre MBA-Studierenden mit Anfang 30 bisher durchschnittlich älter und erfahrener als die anderer Business Schools und die Klasse mit 90 Teilnehmenden relativ klein, setzt man nun auf jüngere Studierende mit einem Durchschnittsalter bei 28 und 29 Jahren und eine größere Klasse mit 150 Studierenden.

Das IMD in Lausanne gehört zu den weltweit führenden Business Schools. Die Schule hat eine Akkreditierung von AACSB, AMBA und EQUIS und ist regelmäßig in den relevanten Rankings vertreten. Der Schwerpunkt der Schule liegt auf Executive Education.

[www.imd.org](http://www.imd.org)

## MBA Hintergrund

### GMAC macht größten Verlust

Der Zulassungstest GMAT, einst Goldgrube für seinen Eigentümer und Verwalter GMAC, beschert ihm nun den größten Verlust. Zum dritten Mal innerhalb von vier Jahren ist das Graduate Management Admission Council (GMAC) mit einem Rekordverlust von 6,6

Zulassungstest für MBA-Studium, Symbolbild



© pixabay geralt

Millionen Dollar im Jahr 2022 in die roten Zahlen. Das ist das größte Defizit, das GMAC je verzeichnet hat. Es entstand in einem Jahr, in dem die Testteilnahme auf einen historischen Tiefstand sank, berichtet das MBA-Portal *Poets&Quants*.

Der Graduate Management Admission Test (GMAT) war lange Zeit der einzige Zulassungstest für MBA-Programme weltweit. 2021 hatte GMAC noch ein Einkommen von 9,9 Millionen Dollar, nachdem man 2020 und 2019 insgesamt 9,1 Millionen Dollar Verlust gemacht hatte. 2012 hatte man noch Einnahmen von 22,4 Millionen Dollar.

Der Verlust im Jahr 2022 entstand in einem Jahr, in dem die Bruttoeinnahmen von GMAC um 15,7 Prozent auf 53,2 Millionen Dollar sanken, verglichen mit 63,1 Millionen Dollar 2021. Das ist weit entfernt von den 94,0 Millionen Dollar Umsatz, die GMAC nur sechs Jahre zuvor, im Jahr 2016, verzeichnete.

Die Verluste resultieren aus der Pandemiezeit, in der viele Business Schools den GMAT optional machten oder mehr Bewerbern von standardisierten Tests ganz befreiten.

Neue Programme für Master- und Online-Abschlüsse in der Wirtschaft erfordern zudem nur noch selten standardisierte Tests. Aber auch der zunehmende Wettbewerb durch das Graduate Record Exam (GRE) von Educational Testing Service macht GMAC zu schaffen.

Inzwischen wurde der GMAT in eine wesentlich kürzere Version umgestaltet und 2023 eingeführt. GMAC hofft, dass der neue Test im laufenden Jahr zu besseren Ergebnissen führen wird, aber die Organisation konkurriert auch mit einem neuen und kürzeren GRE-Test, der vor der Markteinführung des neuen GMAT startete.

„Der GMAT-Test erholt sich nach der Pandemie weiter und ist nach wie vor der beste Indikator für die Vorbereitung von Bewerbern auf Wirtschaftsstudiengänge, wie die starke Beteiligung an unserer kürzlich eingeführten Focus-Edition zeigt“, so Joy Jones, CEO von GMAC, in einer Stellungnahme gegenüber *Poets&Quants*.

Auch mehrere von GMAC übernommene Unternehmen mussten Verluste hinnehmen. *BusinessBecause*, eine in Großbritannien ansässige Website für Studieninteressierte, schrieb zum zweiten Mal in den letzten drei Jahren rote Zahlen: 42.739 Dollar im Jahr 2022 und 311.038 Dollar im Jahr 2020. Der von GMAC geschätzte Vermögenswert der Website sank um 75 Prozent auf 466.136 Dollar, verglichen mit 1,8 Millionen Dollar im Jahr 2019. Auch der NMAT-Test in Indien, ebenfalls eine Akquisition von GMAC, verlor 2022 1,7 Millionen Dollar, nachdem er ein Jahr zuvor bereits 1,4 Millionen Dollar verloren hatte.

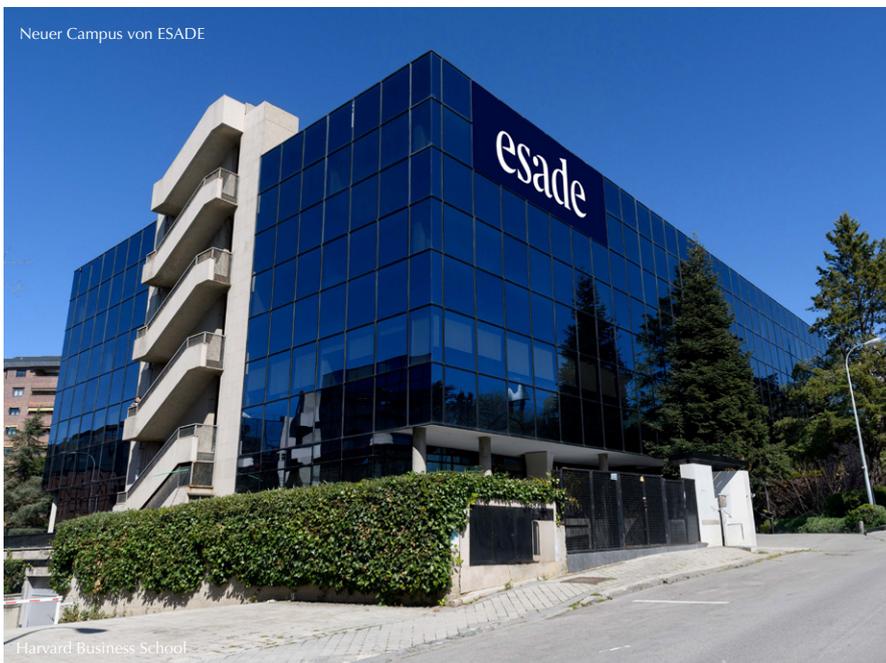
[www.poetsandquants.com](http://www.poetsandquants.com)

### ESADE: Neuer Campus in Madrid

Die ESADE Business School in Barcelona will Anfang 2025 einen neuen Campus in Madrid eröffnen und zwar im nördlichen Stadtteil Mirasierra. Dort gibt es bereits Bildungseinrichtungen. Der neue Campus wird die Executive Education, mehrere Forschungszentren, die Alumni-Einheit in Madrid sowie die Teams der wichtigsten Unternehmensbereiche beherbergen.

Er wird über 13 Klassenzimmer und Teamarbeitsräume verfügen sowie über Mehr-

Neuer Campus von ESADE



© ESADE

Harvard Business School



HPI School of Design Thinking

© Kay Hirschelmann

zweckräume für Aktivitäten zur Förderung der Beziehungen zu Unternehmen, ein Auditorium und eine Vielzahl von Freizeit- und Netzwerkbereichen. Der Campus wird mit den neuesten technologischen Entwicklungen ausgestattet sein und einen Bereich für virtuelle Realität und immersive Erfahrungen sowie einen Medienraum und andere Mehrzweck- und Wohlfühlbereiche umfassen. Die neuen Räumlichkeiten, die mit modernsten, energiesparenden Innovations- und Technologieeinrichtungen ausgestattet sind, befinden sich in einem vierstöckigen Gebäude, das mehr als 4.800 Quadratmeter für Unterricht, Geschäftsbeziehungen, Forschung und sozialen Austausch bietet.

Auf dem Campus werden vor allem die Executive Education-Programme stattfinden. Der Executive MBA, das Program for Management Development (PMD), das Advanced Management Program (AMP) und die Executive Masters in Finance, Digital Business und Marketing werden auf diesem neuen Campus unterrichtet. Zusätzlich werden offene Programme sowie maßgeschneiderte Kurse für Unternehmen angeboten. „Dieser neue Campus ist eine Antwort auf die gestiegene Nachfrage nach unseren Executive Education-Programmen, und wir werden diesen Campus als Treffpunkt für Unternehmen, ihre Führungskräfte und unsere gesamte Gemeinschaft ausbauen“, sagte Xavier Mendoza, Generaldirektor der ESADE. Bereits seit seiner Gründung vor 26 Jahren, ist ESADE in Madrid vertreten.

Damit ist ESADE die dritte führende spanische

Business School, die in Madrid mit einem eigenen Campus präsent ist. Platzhirsch ist die IE Business School, die im Oktober 2021 ihren neuen 35-stöckigen IE Tower im Norden Madrids eröffnet hat. Auch die IESE Business School in Barcelona hat 2021 einen neuen Campus mit insgesamt 33.600 Quadratmetern in Madrid eröffnet.

Die 1958 gegründete ESADE Business School gehört zu den führenden spanischen Business Schools. Sie hat eine Akkreditierung von AACSB, AMBA und EQUIS. Im MBA-Ranking der *Financial Times* liegt ihr Vollzeit-MBA auf Platz 17 weltweit. ESADE ist Mitglied der Universität Ramon Llull

[www.esade.edu](http://www.esade.edu)

## Executive Education

### Uni St. Gallen: KI für Führungskräfte

Die Universität St.Gallen bietet ein viertägiges Seminar *Künstliche Intelligenz (KI) - Leadership Impact & Transformation* an. Zielgruppe sind Führungskräfte, die ihre Kompetenzen im Bereich der digitalen Transformation mit Fokus auf KI erweitern möchten. Erfahrene Referente aus Forschung und Praxis diskutieren wichtige Fragen rund um KI, berichten über aktuelle Trends und praktische Werkzeuge. Führende KI-Spezialisten und Branchenführer stellen reale Anwendungsfälle vor und zeigen, welche Chancen KI Entscheidern bietet, Geschäftsstrategien

völlig neu zu gestalten. Thema ist auch, wie KI HR-Prozesse revolutioniert, von der Rekrutierung bis zum Mitarbeiterengagement. Zudem werden ethische Implikationen der aktuellen technologischen Entwicklungen im Bereich der künstlichen Intelligenz diskutiert. Dazu gehört auch der Besuch an unserem St. Galler Leadership-Tag mit Nacht zum Thema „Creating a Humanized New World of Work“.

Das Seminar findet von 3. bis 6. Juni in St. Gallen statt und kostet 5.250 Schweizer Franken

[www.es.unisg.ch](http://www.es.unisg.ch)

### ESMT und HPI:

#### Design Thinking für den Wandel

ESMT Berlin und die Hasso-Plattner-Institut (HPI) Akademie bündeln ihre Kompetenzen in dem Programm *Design Thinking and Corporate Change*. Die HPI Academy vermittelt den Teilnehmern Design-Thinking-Methoden und Erkenntnisse zur Umsetzung von Design Thinking in Unternehmen. Die ESMT Berlin bringt ihre Expertise im Bereich organisatorischer Veränderungen und Umsetzungsstrategien ein.

Die Teilnehmenden lernen, wie man auf Basis der Design-Thinking-Methode ein ganzheitliches Kundenerlebnis entwickelt. Sie erfahren praktisch, wie der Design-Thinking-Ansatz Ideen innerhalb der gesamten unternehmerischen Wertschöpfungskette verbessert und sie lernen, wie sich Innovationen auch gegen unternehmensinterne Widerstände durchsetzen lassen.

Der Workshop wird von 16. bis 18. April und von 28. bis 30. Oktober angeboten. Er findet in Potsdam und Berlin statt und kostet 3.500 Euro.

[www.esmt.berlin](http://www.esmt.berlin)



Universität St.Gallen

© Universität St.Gallen

# MBAintern

Die nächste Ausgabe erscheint am

**7. Mai 2024**

[www.MBAintern.de](http://www.MBAintern.de)